

Gerolfunger

Im Larp werden die Gerolfunger bzw. [Chatten](#) seit 2004 bespielt. Die Spieler kommen überwiegend aus Hessen und dem südlichen Niedersachsen.

Mit dem Großen Heer führen die Gerolfunger auf das CoM und das Drachenfest. Einige nahmen auch mal am Norrelag teil. Zuletzt wurde der Besuch des Drachenfestes (Dorf der Stämme) bevorzugt.

Eine Besonderheit ist, dass alle Charaktere antike oder doch frühmittelalterliche(?)* Germanen sind. Die Grundidee war es, den Stamm der [Chatten](#) im Larp zu bespielen, wie er von Tacitus beschrieben wurde. Neben [Chatten](#) sind inzwischen auch Chauken vertreten.

Die Sippe der Gerolfunger unterteilt sich auch komplizierte Weise in mehrere Untersippen, die zusätzlich miteinander verschwägert sind.

Die [Trucht](#) ist der Kriegerverband der Gerolfunger. Sie wählen aus ihren Reihen den Truchtin als Anführer für den Krieg. Abseits von diesem gewählten Anführer spielen Hierarchien und [Ständespiel](#) keine besonders wichtige Rolle innerhalb der Gruppe. Zu Hause im Chattengau hat angeblich der alte Gerulf als Häuptling der Sippe das Sagen.

* Es gibt keine genaue Festlegung der Epoche. Es geht vor allem um das Kulturspiel als "Südgermane" und weniger um eine archäologisch fundierte Modenschau.